

WILHELMSHAVENER ZEITUNG

Westliche Marktstraße will Gewerbe für die Baulücken

WERBEGEMEINSCHAFT Rolle der Innenstadt stärken – Bitte des Vereins um Unterstützung durch die Stadt

Die westliche Marktstraße bietet sich mit ihren unbebauten Grundstücken für Gewerbeansiedlung an. Hier bestünden Alternativen zu Grundstücken vor den Toren der Stadt.

BANT/LR – Längst nicht alle Probleme der westlichen Marktstraße konnten in den vergangenen Jahren gelöst werden. Das betonte Helmut

Möhle, 2. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Westliche Marktstraße, in seinem Rückblick auf der Hauptversammlung im Hotel Maris.

Mit dem Abriss der maroden und baufälligen Häuser sei zwar ein Teil der bestehenden Problematik zufriedenstellend gelöst, dennoch konnten die nun entstandenen Baulücken noch nicht wieder geschlossen werden.

Große Hoffnung sei hier in das Bauprojekt „Gesundheits-Port“ gesetzt worden; diese konnten jedoch nicht er-

füllt werden, da nicht genügend Anmietungen erfolgt seien und das Bauvorhaben nun auf Eis gelegt wurde. Hinzu käme, dass die Wohnungsbaugesellschaft Jade, die das Projekt geplant hatte, veräußert und der neue Eigentümer andere Prioritäten setze.

In seinem Bericht ging Möhle, der die erste Vorsitzende vertrat, auch darauf ein, dass zwar in den östlichen Teil der Marktstraße durch die neue Bepflasterung sowie durch den Durchbau des Valoisplatzes viel investiert wurde, dass darüber aber nicht die Sanierung der Marktstraße West ins Abseits geraten sollte.

Im Namen des Vereins appellierte Möhle an die Stadt und den Dezernenten der Bauverwaltung, Überlegungen anzustellen, wie auf den unbebauten Grundstücken Gewerbe angesiedelt und damit die westliche Marktstraße wieder attraktiver gestaltet werden könne.

Es sei bekannt, dass MediaMarkt oder Saturn einen Standort in Wilhelmshaven anvisiere. Der Verein sei der



Vertreten die Belange der Gewerbetreibenden der westlichen Marktstraße gegenüber Politik, Verwaltung und Institutionen, von links: Helmut Möhle, Ralf und Gabi Kropf, Manfred Rietmann, Joachim Amandi, Dieter Lückens.

FOTO: SPRENGEL



Die Flohmärkte der Werbegemeinschaft Westliche Marktstraße erfreuen sich guten Zuspruchs.

Nach dem Saisonauftakt in diesem Monat folgt der nächste am 15. April. WZ-FOTO: GABRIEL-JÜRGENS

Meinung, dass hier die Marktstraße West mit einer Freifläche von über 7500 Quadratmetern eine gute Alternative zu anderen Baugrundstücken biete, die teilweise vor der Stadt lägen.

Zudem könne die Rolle der Innenstadt als Oberzentrum gestärkt werden. Aus diesem Grunde sollte der Baudezernent mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung für die

Ansiedelung in der Innenstadt sensibilisiert werden. Hier wünsche sich der Verein, bei der Stadt auf offene Ohren zu stoßen.

Auf Grund der guten Witterungsbedingungen und nicht zuletzt deshalb, weil sie überwiegend nichtkommerzielle Besucher anziehen, fanden die Flohmärkte im vergangenen Jahr einen guten Zuspruch. Der nächste Termin

ist am 15. April. Die Werbegemeinschaft wird weiter von Sabine Amandi (1. Vorsitzende), Helmut Möhle (2. Vorsitzender), Ralf Kropf (Kassenwart), Cornelia Wendland (Schriftführerin und Pressewartin) sowie von Festleiter Manfred Rietmann geführt. Als Beisitzer wurden Gaby Kropf, Joachim Amandi und Dieter Lückens (Sanierungsbeirat) einstimmig gewählt.